

## Weise, Christian: Das dritte Gespräch (1701)

- 1     Djß ist mein wunsch/ weil ich auff erden lebe:
- 2     Gott gebe mir nicht allzu grosses gut:
- 3     Er schaffe nur was mir vonnöthen thut/
- 4     Damit ich nicht nach hohen dingen strebe
- 5     Und gar zu sehr an diesem eitlen klebe.
- 6     Versucht mich ja mein schnödes fleisch und blut/
- 7     So komm er bald und breche meinen muth/
- 8     Damit das hertz im himmel offen schwebe.
- 9     Der falsche glantz der stoltzen eitelkeit
- 10    Ertheilet nicht dergleichen sicherheit/
- 11    Als könnte man des todes gifft vermeiden.
- 12    Was hilfft es nun daß man die gantze welt
- 13    Mit aller lust in seinen diensten hält/
- 14    Und muß die noth an seiner seele leiden.

(Textopus: Das dritte Gespräch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9277>)